

# Artensteckbrief



<b>Wissenschaftlicher Name</b> Vaucheria taylorii Blum 1971
<b>Organismengruppe</b> Schlauchalgen
<b>Rote-Liste-Kategorie</b> Ungefährdet
<b>Verantwortlichkeit Deutschlands</b> Allgemeine Verantwortlichkeit
<b>Aktuelle Bestandssituation</b> sehr selten
<b>Langfristiger Bestandstrend</b> gleich bleibend
<b>Kurzfristiger Bestandstrend</b> gleich bleibend
<b>Vorherige Rote-Liste-Kategorie</b> Daten unzureichend
<b>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste</b> Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
<b>Kommentar zur Taxonomie</b> Rieth (1980) stuft die Art als problematisch und möglicherweise zu Vaucheria geminata gehörend ein. Sowohl bei Krieg et al. (1988, Abb. 6) als auch im Rahmen dieser Erhebung (Abb. 3 I) wurden Algenproben nachgewiesen, die eindeutig die Merkmale von V. taylorii besitzen.
<b>Weitere Kommentare</b> Eine Art, die im Bereich der Bäche und Flüsse aquatisch und terrestrisch, allerdings recht selten, verbreitet ist.
<b>Einbürgerungsstatus</b> Indigene oder Archäobiota
<b>Quelle</b> Linne von Berg, K.-H. (2018): Rote Liste und Gesamtartenliste der Schlauchalgen (Xanthophyceae: Vaucheriaceae) Deutschlands. – In: Metzging, D.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 7: Pflanzen. – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (7): 567-598.

